

(f) Int. Cl.7:

F 16 H 3/62

F 16 H 3/66

BUNDESREPUBLİK **DEUTSCHLAND**



DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

Offenlegungsschrift

_® DE 100 43 751 A 1

(2) Aktenzeichen:

100 43 751.6

② Anmeldetag:

5. 9.2000

(43) Offenlegungstag:

13. 6.2001

③ Unionspriorität:

425775

22, 10, 1999 US

(7) Anmelder:

General Motors Corporotion, Detroit, Michigan, US

(74) Vertreter:

Manitz, Finsterwald & Partner GbR, 80538 München

(72) Erfinder:

Ross, Christopher Brian, Chelsea, Mich., US; Sefcik, Michael Colby, Linden, Mich., US

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

(4) Mehrgang-Schaltgetriebe

Ein Antriebsstrang weist ein Mehrgang-Schaltgetriebe auf, das eine Planetenradanordnung mit drei einfachen Planetenradsätzen und sechs selektiv in Eingriff bringbaren, fluidbetätigten Reibungsdrehmomentübertragungsmechanismen umfaßt. Ein Freilaufdrehmomentübertragungsmechanismus ist in paralleler Antriebsbeziehung mit einem der Reibungsdrehmomentübertragungsmechanismen angeordnet. Das selektive Ineingriffbringen Reibungsdrehmomentübertragungsmechanismen wird sieben Vorwärtsantriebsübersetzungen, einen Neutralzustand und eine Rückwärtsantriebsübersetzung herstellen. Alle Vorwärtsübersetzungswechsel sind Schalt-vorgänge mit einem einzigen Übergang, und alle Schaltvorgänge unter Auslassung einer einzigen Übersetzung sind Schaltvorgänge mit einem einzigen Übergang. Die sieben Vorwärtsantriebsübersetzungen umfassen vier Underdrive-Übersetzungen, eine direkte Antriebsübersetzung und zwei Overdrive-Übersetzungen. Die Planetenradanordnung kann gesteuert werden, um sechs Vorwärtsantriebsübersetzungen mit entweder einer Overdrive-Übersetzung und vier Underdrive-Übersetzungen oder zwei Overdrive-Übersetzungen und drei Underdrive-Übersetzungen herzustellen. Eine Fünfgang-Anordnung weist vier Underdrive-Vorwärtsübersetzungen, eine direkte Vorwärtsübersetzung, einen Neutralzustand und eine Rückwärtsantriebsübersetzung auf, während sie das Weglassen von einem der Reibungsdrehmomentübertragungsmechanismen gestattet.